

# Verabreichung eines Medikaments

Beitrag von „Mikael“ vom 31. Oktober 2014 16:51

Zitat

"Erzieher und Lehrer haften nur, wenn im Rahmen der Medikamentengabe vorsätzlich ein Fehler begangen wird", sagt Sabine Westermann. Wie die Berliner Rechtsanwältin für Gesundheitsrecht erläutert, greife andernfalls die gesetzliche Unfallversicherung - sofern es sich um eine äußere Einwirkung wie etwa das Spritzen von Insulin handelt. **"Abgesehen davon befindet man sich in einer rechtlichen Grauzone. Deshalb sind für diese Fälle genaue schriftliche Absprachen zwischen Eltern und Lehrern sehr wichtig"**, so Westermann. Übernehmen Lehrer und Erzieher die Betreuung, sei es besonders wichtig, dass die Eltern für sie jederzeit ansprechbar sind und ihnen alle nötigen Informationen zukommen lassen.

<http://www.spiegel.de/gesundheit/ern...t-a-997472.html>

Das Problem steckt wie immer in der "rechtlichen Grauzone": WENN etwas schiefgeht, gibt es mit Sicherheit Diskussionen und eventuell sogar einen Prozess um die "genauen schriftlichen Absprachen": Insbesondere Juristen wissen, dass Worte viel Interpretationsspielraum lassen, gerade wenn sie von Nicht-Juristen (was bei solchen Absprachen der Regelfall sein sollte) verfasst werden. Und die "Beweislast", dass man sich GENAU an die Absprachen gehalten halt, liegt im Zweifel bei wem? Richtig.

SPON und der Gesetzgeber sollten endlich verstehen: Das Problem lässt sich nur lösen, wenn man für diese Frage ein eindeutig geregeltes "Haftungsprivileg" für Lehrkräfte schafft, dass diese unter keinen Umständen haften müssen (außer bei Vorsatz, aber den kann man wohl ausschließen). Das muss so klar im Gesetz stehen, dass es auch jeder Laie auf Anhieb kapiert.

Und: Warum gibt es in den Schulen keine medizinischen Fachkräfte ("Schulkrankenschwester"), wie das in andere Ländern selbstverständlich ist? Gerade im Zusammenhang mit der Inklusion fragt man sich, warum man den offensichtlichen Bedarf weiter ignoriert. Ach ja, Inklusion soll ja mindestens kostenneutral ablaufen, besser noch Geld sparen...

Gruß !